

Gossau lässt wenig zu

Fussball Effretikon fand im Zweitliga-Duell gegen Gossau keine Mittel und unterlag 1:2.

Daniel Hess

So umstritten, wie das Resultat von 2:1 glauben lassen mag, war die Zweitliga-Partie zwischen Gossau und Effretikon dann doch nicht. Das Anschlussstor für die Effretiker fiel nämlich erst fast mit dem Schlusspfiff. «Ein Unentschieden wäre auch verdient gewesen», sagte Effretikons Trainer Flakon Halimi trotzdem, fast schon trotzig. Andreas Häsler teilte diese Meinung nach seiner erfolgreichen Feuer- taufe als Chefcoach ganz und gar nicht. «Mit welchen Chancen denn?», antwortete er lapidar. Tatsächlich hatten die Effretiker zwar über weite Strecken gut mitgehalten und sich gegenüber der Vorsaison tempomässig verbessert gezeigt – eine hochkarätige Chance erspielten sie sich aber nicht. «Wir waren besser», befand Häsler nicht zu Unrecht.

Das Heimteam erwischte den weit besseren Start. Es stand solid und lauerte auf Unzulänglichkeiten des Gegners. Mario Limata hätte schon ganz früh die Führung erzielen können, doch verpasste er das Ziel knapp. Besser machte es wenige Minuten später Alessio Perot, der allein vor Effretikons Keeper Egzon Rustemi die Nerven behielt und zum 1:0 abschloss. Der FCG blieb die gefährliche Mannschaft und doppelte bald nach. Limata, der zuvor noch wiederum Pech bekundet und nur den Pfosten getroffen hatte, verwandelte kurz vor der Pause einen Freistoss gekonnt direkt.

Beiden Treffern waren Fehler im Effretiker Aufbauspiel vorangegangen. Dabei habe er seine Schützlinge doch explizit zur Ruhe in diesem gemahnt, sagte Halimi. «Aber offenbar ist meine Botschaft nicht zu den Spielern durchgedrungen.»

Effretikon bleibt harmlos

Im zweiten Durchgang waren die Bemühungen Effretikons, ins Spiel zurückzufinden, zwar klar ersichtlich, und Gossau wirkte nicht mehr ganz so souverän wie im ersten Abschnitt. Dies reichte



Kein Durchkommen: Effretikons Erion Isijami gegen den Gossauer Daniel Meier (rechts). Foto: David Kündig

aber nicht, um das Heimteam noch einmal in Verlegenheit zu bringen, weil die Effretiker trotz einigen guten Ansätzen zu harmlos blieben. Oder wie es ihr Coach

Halimi etwas wohlwollender formulerte: «Der Genialitätsmoment hat gefehlt.»

In der 94. Minute fiel das Anschlussstor dann doch noch. Es

interessierte kaum mehr einen – ausser den ehrgeizigen FCG-Trainer Häsler, der bei seiner erfolgreichen Premiere «sehr gerne zu null» gewonnen hätte.

Fakten und Resultate

Fussball

2. Liga interregional, Gruppe 6, 1. Runde:

Rüti - Calcio Kreuzlingen 1:1. Chur - Widnau 2:0. Amriswil - United Zürich 3:0. Uzwil - Seuzach 1:1. Weesen - Bassersdorf 1:0. Bazenheid - Wil 1:1.

Rüti - Calcio Kreuzlingen 1:1 (1:0). – Tore: 33. T. Sylva 1:0. 46. Selmani 1:1. – Rüti: Jovanovic; Hämmerli, Belotti, Küng, Sejdiu; Simijonovic (88. Alves Peixoto), Milano, E. Sylva, Smajovic (70. C. Giallongo); Osmani (70. Krapf), T. Sylva. – Verwarnungen: je 2.

2. Liga, Gruppe 2, 1. Runde:

FC Schaffhausen 2 - Greifensee 3:3. Wallisellen - Uster 0:4. Gossau - Effretikon 2:1. Dübendorf - Brüttisellen-Dietlikon 5:1. SV Schaffhausen - Wiesen-dangen 3:2.

Wallisellen - Uster 0:4 (0:2). –

Tore: 12. Dzepo 0:1. 15. Ramabaja 0:2. 48. Dzepo 0:3. 74. Dzepo 0:4. – Uster: Sturzenegger, Barreiro, Steinmetz, Jakovljevic, Costa; Bischof (61. Kuelo), Schlatter (65. Bachmann), Bozkir (58. Schläpfer), Knecht, Ramabaja (71. Suarez), Dzepo. – Verwarnungen: je 3. 45. Platzverweis Teke (2. Verwarnung).

Gossau - Effretikon 2:1 (2:0). – Tore: 9. Perot

1:0. 19. Limata 2:0. 94. Lopez 2:1. – Gossau: Morgenthaler; Dörig, Migliore, Meyer, Irminger; Kündig, D. Meier, Gachnang, Perot, Limata, J. Müller. – Effretikon: Rustemi, Peter (73. Schneller), Heimgartner, Lienhard, Bärtschi (72. Bosshard); Antonio, Giger (78. Danko), Surlici, Isljami (42. C. Desmond),

Lopez; Adilovic (45. Murati). – Verwarnungen: 5 gegen Effretikon.

FC Schaffhausen 2 - Greifensee 3:3 (2:1). –

Tore: 26. Burkart 0:1. 30. Zulji 1:1. 43. Ferizi (Penalty) 2:1. 53. Gashi 3:1. 62. Brändli 3:2. 77. Burkart 3:3. – Greifensee: Da Costa; Frehner (67. Rinderknecht), Laue, P. Ley, Unholz (72. Huber); Schmid (67. N. Fikic), Jenni, S. Fikic, Schaich, Niklaus (46. Brändli), Burkart (85. Maqedonci). – Verwarnungen: 2 gegen Schaffhausen 2, 5 gegen Greifensee. Platzverweis: 83. Senn.

Dübendorf - Brüttisellen-Dietlikon 5:1 (3:0).

– Tore: 3. Murati 1:0. 21. Omerovic (Handspenalty) 2:0. 30. Hoti 3:0. 54. Idrizi 3:1. 72. Hoti 4:1. 87. Schuler 5:1. – Dübendorf: Bytyci; Cavgin, Frefel, Murati, Kqira; Angliker, Hediger, Omerovic; Hoti, Ferati, Marjanovic. – Brüttisellen-Dietlikon: Hirzel; Adili, Meckes, Weibel; Gallani, D. Quattrocchi, Rosa, P. Quattrocchi, Zecirovci, Krebs; Barigliano.

3. Liga, Gruppe 3, 1. Runde:

Volketswil - Pfäffikon 2 5:3. Höngg 2 - Racing Club 3:3. Fällanden - Rümlang 9:4. Regensdorf 2 - Seefeld 2 0:2. Embrach 2 - Herrliberg 2 2:0. Schwamendingen - Dübendorf 2 4:1.

3. Liga, Gruppe 4, 1. Runde:

Glattbrugg - Fehraltorf 4:5. Veltheim - Klotten 3:3. Niederweningen - Seebach 3:3. Eisenbahner SV - Neftenbach 2:2. Rätterschen - Bülach 2:4.

3. Liga, Gruppe 6, 1. Runde:

Wald - Wetzikon 2 1:7. Hinwil - Männedorf 2 0:2. Rüti 2 - Weisslingen 0:2. Mönchaltorf - Pfäffikon 0:2. Meilen - Herrliberg 2:1. Stäfa - Zollikon 9:0.